

Der Drache!

Vertrauen ist Stärke (Kapi 45 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 44: Kyos Wohnung

Der Drache! von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Der Drache!

Untertitel: Vertrauen ist Stärke

Teil:42/169

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: wird schnell klar

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon°, später part time light dom/sub, bondage, light SM, sad, aber auch ein halbes rape, dark und noch n bisschen was... oh... und light AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns außer Taiki, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Der saß auch vollkommen entspannt neben Dai, lächelt. "Du fährst ja wirklich zivil..."

Der nickte leicht: /Nur für dich.../ Liebte er doch eigentlich die Geschwindigkeit, ließ sie ihn alles um sich herum vergessen. Doch bemerkte er selbst nicht einmal, wie ihn die Bitten Kyos subtilerweise beeinflussten.

Lächelnd wieß der Blonde auf eine Parklücke. "Park hier. Das Haus ist es..."

Wortlos folgte der große Mann der Aufforderung. Blickte Kyo sanft an: "So... da sind wir..."

"Hm..." Wortlos stieg Kyo aus, schloss die Haustür auf. Der Flur war dunkel, sauber, aber kalt, abweisend, zweckmäßig. Seufzend ging der Blonde einige Stufen hoch,

blieb vor einer schwarzen Tür stehen, drehte sich um. "Ok. Es ist nicht aufgeräumt, die Bude ist klein, im Vergleich dazu ist der Flur einladend und es ist dunkel. Sicher, dass du da rein willst?"

Schwer schluckte Die, als er den Flur betrat. Folgte dem Jüngeren aber. Atmete tief durch. Lächelte aber und nickte: "Hai... ich bin sicher..."

"Ok. Ich hab dich gewarnt." Er schloss die Tür auf...und alles wurde schwarz. Die Wände des Flurs: schwarz. Die Garderobe: schwarz. Der Fussboden: schwarz. Die Decke: schwarz. Das Licht: nicht schwarz, aber blau.

Ruhig betrat der Blonde die Wohnung, zog sich die Schuhe und den Mantel aus, trat weiter in die Wohnung und ins Wohnzimmer. Auch hier: schwarz. Boden, Möbel, 3 Wände. Die 4. war dunkelrot mit einem großen Tribal, an dessen Eckpunkten Teelichter aufgehängt waren. Im übrigen Raum waren viele große rote Kerzen verteilt, die Decke von einem schwarzen Strahler - diesmal in gedimmten roten Licht - 'erhellte', eine nicht allzu kleine Hifi-Anlage schmückte eine der schwarzen Wände.

"Na? Hab ich zuviel versprochen?"

Der Größere folgte wortlos. Sah sich interessiert um. Blickte dann mit einem sanften Lächeln zu Kyo. Schüttelte leicht den Kopf: "Nein... hast du nicht..."

Kyo schüttelte den Kopf, stemmte die Arme in die Hüfte. "Jetzt sag nicht, dass dir die Bude gefällt..." Er lachte leise. "Toto hat ne Kriese gekriegt..."

Leise lachte der Rothaarige. Zwinkerte leicht: "Naja... würd ich vermutlich auch..." Er grinste breit: "Wenn mein Zimmer zu Hause nicht genauso ausgesehen hätte..." Er sah sich um. Lächelte: "Wenn nicht schlimmer..."

Ein leises Lachen entkam der Kehle des Blondens. "Fein, wenn du mehr verträgst...Da geht's zum Schlafzimmer..." Denn dort waren die Wände mit mehr oder weniger verständlichen Kanji bekritzelt, die Wände alle rot, das Licht rot, die Bettwäsche schwarz, die Möbel schwarz und der wenige Platz an den Wänden, der nicht von Kanji eingenommen wurde, war von dunklen Bildern geschmückt, die er selbst gezeichnet hatte.

Mit einem traurigeren Lächeln sah sich Die hier um. Nickte leicht vor sich hin, während er die Schriftzeichen, zum Größten Teil zittrige, betrachtete. Seinen Blick über die Bilder wandern lies. Unhörbar seufzte.

Den anderen genau beobachtend stand er im Türrahmen, wartete auf einen Kommentar Dies. Dennoch war er der erste, der dieses Zimmer sah. Die Wände waren sein Tagebuch. Und seit sie nicht mehr frei waren hatte er damit begonnen, seinen großen Schrank mit einem weißen Lackstift zu beschreiben.

Kurz zögerte der Rotschopf. Hob dann aber doch die Hand. Ließ seine Finger langsam, unsicher über die Schriftzeichen gleiten. Vermied aber sie zu lesen. Konnte er sich doch denken was sie bedeuteten. Schien ihm der Jüngere doch ähnlich zu sein... "so ähnlich..." hauchartig, kaum zu hören, und doch unendlich laut in der Stille des Zimmers waren diese leisen Worte zu hören. Und Die bemerkte es nicht einmal.

Selbst dann noch ruhig bleibend, als der Ältere die Zeichen zu lesen schien, legte er aber den Kopf schief, als er Die diese Worte sprechen hörte. Vorsichtig trat er auf ihn zu, schlang seine Arme um den größeren Körper, lehnte sich seitlich an ihn. "Was ist ähnlich?" fragte er leise, lies seinen Blick über die Stelle gleiten, die Die gerade 'gelesen' hatte.

Leise seufzend ließ Die seinen Arm nach unten sacken. Sah sich irgendwie leer im Zimmer um. Flüsterte leise: "Du... mir..." Vollkommen unbewusst, dass der Jüngere annahm er hätte wohl gelesen...

"Ich dir?" Erschrocken sah er auf die Kanji, die bis vor wenigen Sekunden noch unter Dais Fingern gewesen waren. "Die?"

Etwas verwirrt sah der Rothaarige Kyo an, als er den Schock in dessen Stimme wahrnahm: "Kyo? Was... was ist denn?"

Seine Finger glitten über die Stelle, von der er glaubte, dass Die sie gelesen hatte. Die Stelle, die er geschriben hatte, kurz nach dem er...nun ja, vergewaltigt worden war. "Wir sind uns ähnlich?" Seine Stimme zitterte leicht, wusste er doch, was das für psychische Qualen waren und seltsamer Weise tat es ihm mehr weh zu wissen, dass Die das durchgemacht hatte, als sich an seine eigenen Schmerzen zu erinnern. "Deswegen?"

Schwer schluckte Die. Folgte Kyos Fingern. Las es nun doch. Wurde blass. Biss sich auf die Unterlippe. Flüsterte leise, versuchend ihn abzulenken: "Ich... ich hatte es nicht gelesen... ich,... ich hatte mehr die Art des Zimmers gemeint..."

Müde lies er seinen Kopf gegen Dais Schulter sinken. "Gott sei Dank..." flüsterte er leise, umarmte Die fester, drückte sein Gesicht gegen dessen Brust, umfing ihn fest mit seinen erstaunlich starken Armen.

Unsicher sah er den Jüngeren an. Fragte leise: "Wi...wieso?"

"Weil das grausam ist. Weil es wehtut, und ich rede nicht vom körperlichen Schmerz. Weil es dich verfolgt, in deine Träume, in dein tägliches Leben, überall hin. Und weil ein Mensch....ein Mensch wie du....sowas nicht verdient hat...Wenn es überhaupt jemand verdient...Du bist der letzte..."

Schwer schluckte Die. Schloss die Augen. Spürte wie ihm die Tränen in selbige stiegen: "So?" Unterdrückte das salzige Wasser. Öffnete seine Lider wieder. Fragte ruhig: "Wo ist das Badezimmer?" Wollte nicht, dass Kyo seine Schwäche mitbekam.

Etwas überrascht von der frostigen Reaktion wies der Jüngere auf eine Tür, die aus dem Zimmer führte. "Ich geh Tee machen..." murmelte er leise in seinen nicht vorhandenen Bart, drehte sich um und ging.

Kommentar der Autoren:

Nun ja... nach dem letzten Kapi kamen ein oder zwei Kommentare, dass sich so langsam Vermutungen was mit Die passieren sein könnte... allerdings dürfte eine Stelle hier in dem Kapi möglicherweise die Ideen die ihr hattet widerlegen, oder? Habt ihr neue Ideen? Wenn ja sagt es uns doch per Kommiss^^ Wir freuen uns natürlich wie immer über Lob, Kritik und neue Mitglieder in unserem Zirkel:  
<http://animexx.onlinewelten.com/zirkel/Farfs-to-Iras-FFs/beschreibung/>

Ya mata ne Phibby & Aoide